



Illegal Raise

Texas Hold'em Poker

Zu kleines Raise (Underraise)

Ein Raise muss mindestens doppelt so groß sein wie die vorherige vollständige Betrag.

Beispiel:

Spieler A setzt 1.000, Spieler B raist auf 2.000.

→ Das nächste Re-Raise muss **mindestens 4.000** betragen.

Ein Re-Raise auf 3.000 wäre **nicht erlaubt**, es sei denn, der Spieler geht All-In mit 3.000.

String-Raise

Ein Raise, das in mehreren Bewegungen ohne vorherige Ansage erfolgt, ist nicht gültig.

Beispiel:

Spieler legt erst 2.000 Chips hin, greift dann erneut in den Stack und legt weitere Chips nach - ohne vorher "Raise" zu sagen.

→ Nur der erste Teil zählt (Call), der Rest wird ignoriert.

Inkonsistente Ansagen

Wenn der Spieler sagt "Raise auf 5.000", aber nur 3.000 Chips setzt, gilt die Ansage.

Wenn keine Ansage gemacht wird, zählt nur die Menge der eingesetzten Chips.

→ Unterschiedliche Angaben führen oft zu Missverständnissen oder Regelverstößen.

Raise mit unklarer Chipfarbe

Ein Spieler wirft einen einzelnen großen Chip (z. B. 5.000er) in den Pot, ohne etwas zu sagen.

→ Das wird **nur als Call** gewertet.

Will er raisen, muss er "Raise" klar ankündigen oder den exakten Betrag setzen.

Ungültiger All-In-Raise

Ein All-In, das nicht mindestens die vorherige Erhöhung deckt, ist kein vollwertiger Raise.

Beispiel:

Vorheriger Raise war +5.000. Spieler geht All-In mit +3.000 → Kein neuer Raise, also **keine weitere Erhöhung durch andere Spieler erlaubt**.

Raise außerhalb der Setzreihenfolge / Out-of-Turn Raise

Ein Spieler raist, obwohl er nicht an der Reihe ist.

→ Das ist regelwidrig.

Meist gilt: Der Einsatz ist **bindend**, sobald der Spieler regulär an der Reihe ist - kann aber auch zurückgenommen werden, je nach Turnierleitung.

Unzureichende Ankündigung

Wenn ein Spieler nicht klar ankündigt, dass er erhöht, und stattdessen nur einen Teil seines Einsatzes in die Mitte schiebt, kann dies als unzureichende Ankündigung gelten.